

# Bericht über die Jubiläums- Partnerschaftsbegegnung vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 in Entrammes – Forcé – Parné sur Roc



Kofinanziert durch das  
Programm „Europa für  
Bürgerinnen und  
Bürger“ der  
Europäischen Union

# Wie es dazu kam ...

- In den Jahren 2019 (Entrammes) und 2020 (Rosendahl) finden die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen dieser Partnerschaft statt.
- Dazu waren in diesem Jahr auch explizit die Ratsmitglieder eingeladen.  
3 Ratsmitglieder mit Partner bzw. Familie sind dieser Einladung gefolgt.
- Im kommenden Jahr werden die französischen Ratsmitglieder der drei Gemeinden zum Gegenbesuch eingeladen.  
Gastgeberfamilien werden gesucht! Info an Monika Klein.

# Und dann ging es los ...

- Bus 1 startete mit 35 Passagieren bereits am Dienstag, 28. Mai 2019 um 5:00 Uhr und hat im Vorfeld einige touristische Ziele angesteuert:
- 1. Ziel war die Hauptstadt des Départements Calvados „Caen“  
Die Teilnehmer/innen haben in der Nähe des Zielortes an der Verköstigung von Cidre und Calvados teilgenommen.
- Mittwochs ging es weiter in Richtung Bayeux.  
Dort wurde der berühmte handgestickte Wandteppich, der die Schlacht bei Hastings mit Wilhelm dem Eroberer (1066) darstellt, besichtigt.  
Anschließend war es nicht mehr weit bis zur Küste und die Gruppe steuerte die Landungsgebiete der Alliierten (1944) an.  
Später ging es zurück nach Caen, wo nach Belieben Schloss, Kathedrale, Museen oder das Zentrum besichtigt werden konnten.

# Start der Busse 2 und 3

- Bus 2 startete mit 46 Personen am Mittwoch, 29. Mai 2019 um 13:00 Uhr und machte eine Zwischenübernachtung in Chartres.
- Abends um 22:00 Uhr war schließlich Abfahrt für Bus 3 mit 31 Passagieren, der den direkten Weg in die Partnergemeinden nahm.
- Ca. 40 Mitglieder machten sich mit dem PKW auf den Weg nach Frankreich.

# Ankunft in Forcé

- Nach 6 Jahren ist es endlich wieder gelungen, dass alle drei Busse gleichzeitig genau um 10:30 Uhr in den Zielort einfahren konnten.
- Die 155 Teilnehmer/innen wurden in Forcé an der Sporthalle herzlich mit ortstypischem Gebäck und einem Umtrunk empfangen.

# Ankunft in Forcé



# Begrüßung in Forcé

- Die „Neulinge“ wurden besonders begrüßt und ihren Gastfamilien vorgestellt.



Der Vorsitzende des franz. Partnerschaftskomitees, Jean Marc Desnoë, und Céline begrüßten alle herzlich.



Monika Klein und Sabine Schreier sprachen Grußworte von deutscher Seite.

# Kennenlernen/Besuch in den Gastfamilien

- Anschließend fuhren alle zum Mittagessen in die Gastfamilien, um sich dort auszutauschen und die Neulinge natürlich zum besseren Kennenlernen.
- Wir waren glücklicherweise bei Mireille untergebracht, die auch deutsch sprach, da sie im Elsass aufgewachsen ist.  
Für unsere Verständigung ein großer Vorteil!



Manche sind schon seit über 30 Jahren dabei und es sind feste Freundschaften entstanden.

Für uns Neulinge wurden „passende“ Gastfamilien gefunden, so dass man sich sehr wohlfühlen konnte. 😊

# Impressionen aus Parné sur Roc – Rundgang durch die Altstadt



# Impressionen aus Parné sur Roc



# Impressionen aus Parné sur Roc



Die Kirche von Parné sur Roc wurde um das Jahr 1000 erbaut, erstmals textlich erwähnt 1030.

# Impressionen aus Parné sur Roc



# Impressionen aus Parné sur Roc



Ehemalige Arbeiterwohnungen  
der Kalkbrennerei am Rande der  
Straße von Entrammes



# Abtei Notre Dame du Port du Salut in Entrammes

## Einweihung der Gedenktafel am Eingang der Abtei



# Am Eingang der Abtei



Vor der Abtei in Entrammes versammelten sich alle Gäste für den offiziellen Festakt.

Das Portal zum Innenhof



# Im Innenhof der Abtei



Der Innenhof war festlich geschmückt und es standen Spielmöglichkeiten für die Kinder zur Verfügung.



# Gottesdienst in der Abteikirche



Der Abt Dom Gérard zelebrierte den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Zurzeit leben 9 Mönche in dem Kloster.

Zum Abschluss der Messe sangen alle gemeinsam den „Klassiker“ der Partnerschaft „Main dans la Main“ – Hand in Hand. Dabei wurde das Gemeinschaftsgefühl besonders deutlich – ein Gänsehautmoment.



# Begegnung im Innenhof der Abtei



Nach dem Gottesdienst gab es ein leckeres kaltes Buffet und mit rund 300 Personen haben wir bei schönem Wetter die Gastfreundschaft an diesem historischen Ort genossen.



# Begegnung im Innenhof der Abtei



# Gästehaus des Klosters



Das Gästehaus ist im Hintergrund zu sehen.

- Das Gästehaus des Klosters wurde im Jahr 1966 erbaut und 2017 vollkommen renoviert.
- Es verfügt über 22 Zimmer, die für alle offen stehen, die auf der Suche nach Sinn und Stille sind.
- Wenn die Gruppe der mitreisenden Ratsmitglieder größer gewesen wäre, hätte Monika Klein uns alle gemeinsam dort untergebracht.

# Wasserkraftwerk des Klosters

- Zu Beginn des 20. Jhd. kamen die Haupteinnahmen des Klosters aus dem Betrieb einer Mühle, der Pachtgüter und der Käseproduktion. Die Käseherstellung wurde bis 1988 weitergeführt.
- Nach dem 1. Weltkrieg wurde aus der Mühle ein Wasserkraftwerk. 1929 begann man mit Studien dazu, die Stromproduktion begann 1933.  
Die letzte Renovierung wurde 2014 durchgeführt.
- Die aktuelle Produktion benutzt einen 2,4 m hohen Wasserfall und deckt den Strombedarf von ca. 800 Einwohnern. Der Strom wird verkauft und garantiert dem Kloster ein unentbehrliches Einkommen.

# Fotos zum Wasserkraftwerk



Der 2,4 m hohe Wasserfall an der Mayenne, der für die Stromproduktion genutzt wird.

Das Turbinenhaus am Kloster.



# Präsentation des Käses „Darfeld“



Im Anschluss durften alle diesen köstlichen Käse probieren.

# Workshops zum Thema „Europa“

- Der zweite Tag begann für alle mit Workshops zum Thema Europa:
- Die Kinder und Jugendlichen haben „Europa-Spiele“ gemacht.
- Die Erwachsenen haben an den Vorträgen „Euroskeptizismus warum?“  
und  
„Europa erleichtert Ihnen das Leben“  
teilgenommen.



# Workshops zum Thema „Europa“

- Das EU-Programm, bei dem man sich um Fördermittel beworben hatte, lautete:  
„Wir wagen Europa, denn das ist unsere Zukunft“
- Daran angelehnt waren die Themen der Workshops, die als „Pflichtprogramm“ eingebunden wurden.
- Die EU-Kommission hat die Begegnung in diesem Jahr mit rund 20.000 € gefördert.
- Nur so können moderate und familienfreundliche Preise für die Mitglieder angeboten werden.

# Zeit mit den Gastfamilien



Auf dem Gelände einer Forellenzucht mit Räucherei in Parné sur Roc haben wir mit mehreren Gastfamilien zusammen bei 35 Grad ein tolles Grillfest am Wasser erlebt.

# Diese Eindrücke durften wir erleben



Blick auf die Arbeiterwohnungen der ehemaligen Kalkbrennerei.

Angestellte der Forellenräucherei bei der Arbeit.



# Weitere Eindrücke ...



Andere Gruppen haben geangelt.

Zeitvertreib beim Boule-Spiel



# Treffen mit Bürgermeister, Ratsmitgliedern und Mitgliedern der Partnerschaftskomitees im Rathaus von Entrammes



# Treffen im Rathaus von Entrammes

- Die Aktualität der vor 49 Jahren unterzeichneten Partnerschaftsurkunde wurde diskutiert.
- Damalige Ziele:  
die Deutsch-Französische Freundschaft in kulturellen, sportlichen, touristischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten zu fördern.
- Es entbrannte eine lebhafte Diskussion über neue Ziele/Schwerpunkte in der Partnerschaft.
- Bei einer Überarbeitung der Urkunde solle auch die Jugend unbedingt darin verankert werden.

# Freundschaftsabend

Vor der Festhalle wurden wir mit karibischen Klängen empfangen.



# Highlights des Abends



In der Festhalle erwartete uns ein festliches Abendessen.

Allen, die bisher in den Partnerschaftskomitees tätig waren, wurde ein Dankeschön für ihre Arbeit ausgesprochen.



# Musik verbindet!



Nach dem offiziellen Teil kam die Party richtig in Gang und es wurde noch lange gefeiert.

# Ausflüge am Samstag

- Viele Familien mit Kindern sind zu einem Freizeitpark gefahren.
- Manche haben die Freizeit mit ihren Gastfamilien verbracht.
- Die meisten nutzten die Gelegenheit, das Marienheiligtum von Béhuard an der Loire zu besichtigen und anschließend ein Weingut mit Verköstigung.



Seit Jahrhunderten kommen die Pilger auf die Insel der Heiligen Maria, um am Felsen der Jungfrau zu beten. Die Kirche wurde von 1469-1482 erbaut.

# Ausflug an die Loire



... mit Picknick im Schatten

# Besuch eines Weingutes



... mit Betriebsbesichtigung



... und Verkostung

# Ausklang mit/in den Gastfamilien



- Unser Ausklang am letzten Abend hat auf dem Sportgelände in Forcé stattgefunden.

An einer langen Tafel gab es ein gemeinsames Abendessen auf der Laufbahn des Sportplatzes und das wieder bei bestem Wetter.

- Die Gastfreundschaft war grandios und wir haben uns sehr wohl gefühlt!

# Abschied und Rückfahrt

- Am Sonntagmorgen mussten sich alle schon wieder von ihren Gastgebern verabschieden und es ist so manche Träne geflossen.
- Nach rund 13-stündiger Fahrt sind am Abend alle mit wundervollen Eindrücken aus Frankreich wohlbehalten zurückgekehrt.  
Alle freuen sich schon heute auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr zum 50-jährigen Jubiläum.
- Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich dafür bedanken, dass wir die Möglichkeit hatten, diese lebendige Partnerschaft live zu erleben und zu spüren, wie bereichernd Europa für uns ist!

# Der Jubiläums-Käse „Darfeld“



- Auf der Rückfahrt hat jede Familie den neuen Rohmilchkäse „Darfeld“ aus Biovollmilch zum Probieren bekommen.
- Inzwischen kann man ihn in Holtwick bei der Fleischerei Merschformann, in Darfeld bei der Fleischerei Vollmer und in Osterwick bei Steiner und Löchtefeld käuflich für 4,50 € erwerben.
- Dieses Geschmackserlebnis möchte ich Ihnen nicht vorenthalten und wünsche „Bon Appétit!“